

- 8 Einleitung
- 10 Auf königlichen Befehl: ein Staatsgestüt zwischen Weser und Rhein – Warendorf als Standort des »Preußisch-Rheinisch-Westphälischen Landgestüts« – Wickrath, das Hengstdepot im Rheinland
- 28 Partnerschaft mit Hindernissen, die Pferdezüchter und das »Königlich Westfälische Landgestüt« – Kampf um das Kleipferd – Zucht ohne Ziel
- 46 Chance zum Neubeginn: das Landgestüt in eigenen Mauern – die Preußische Staatsgestüt-Verwaltung – Kaltblut/Warmblut, Trennung der Zuchtregionen – Startschuss zu Reformen
- 68 Das »Westfälische Pferdestammbuch« – Leistungsprüfungen – Ausstellungserfolge – die Rennbahn auf der Tönneburg – Krieg – Warmblut aus Hannover
- 94 Hundertjahr-Jubiläum in Warendorf – Festakt in Berlin: »Zweihundert Jahre Preußische Staatsgestüt-Verwaltung« – nach der Krise: Pferdezüchtung im Aufwind
- 114 Krieg – Niederlage – Gestütbesetzung – Existenzbedrohung – Wiederaufbau – Warendorf: die Stadt der Pferde
- 134 Vom Acker auf den Turnierplatz – Deckstellenarbeit und Marstallzeit – Kaiserbesuch – »Höhere Reit- und Fahrschule« – »Nordrhein-Westfälisches Landgestüt« – »Das Pferd muss bleiben« – das Ende einer Dienstzeit
- 156 Das neue Brandzeichen als Signal zum Aufbruch – Zuchtziel Reitpferd – »Deutsche Reitschule« im Landgestüt – »Warendorfer Modell« – Erfolge im Parcours und Dressurviereck
- 196 Ein Zuchtgebiet an der Spitze der Weltrangliste – das Denkmal für »Paradox« – Haus ohne Hüter – Wachwechsel im Landgestüt – auf neuen Wegen in die Zukunft
- 222 Anhang